

Geleitwort

Hiermit wird die Ausgabe 1938 des Einwohnerbuches für die Stadt Lünen der Öffentlichkeit übergeben.

Der Wechsel, welcher sich auf allen Lebensgebieten ständig vollzieht, insbesondere aber die Umschichtung, welche sich durch Umzüge ergibt, zeigte sich bei der Bearbeitung der vorliegenden Ausgabe in unerwartet großem Ausmaße.

So zeigen denn auch die Manuskriptblätter, nach welchem das neue Adreßbuch entsteht, eine so überaus große Menge Änderungen, daß ganze Seiten des Buches eine Änderung von 80% und mehr erfahren haben. Nichts zeigt die Notwendigkeit der Neuansgabe des Einwohnerbuches deutlicher, als diese Änderungen.

In unvorstellbarer Kleinarbeit entsteht der Inhalt eines Adreßbuches.

Bearbeitet ist die Ausgabe 1938 nach der amtlichen Personenstandsaufnahme vom Oktober 1937.

Mit peinlicher Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit ist das Material gesichtet, geordnet und bearbeitet worden, sodaß der Verlag der Öffentlichkeit ein Werk übergibt, welches ein Höchstmaß an Genauigkeit für sich beanspruchen kann — welches also dem Ansehen des Verlagwerkes entspricht.

Dem Behördensteil, sowie dem gesamten öffentlichen Leben, welches in seiner Vielgestaltigkeit im Adreßbuch systematisch geordnet ist, ist besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

An dieser Stelle sage ich der Stadtverwaltung sowie den vielen übrigen Dienststellen meinen besonderen Dank für die verständnisvolle und vorbildliche Unterstützung, die ich beim Aufbau dieses Werkes erfahren habe.

In dem Bestreben, dem Ausblühen, welches die Stadt Lünen seit der Nachkriegszeit durch den Führer und Reichskanzler Adolf Hitler zeigt, im Rahmen des Adreßbuches dienlich zu sein, enthält das vorliegende Werk behilferte Artikel über die gesundheitliche, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der Stadt. Dadurch erfüllt das Adreßbuch außer seiner Hauptaufgabe, als Nachschlagewerk zu dienen, die kulturelle Aufgabe, Träger einer eindringlichen Gemeinschaftswerbung zu sein, zumal das Adreßbuch auch über die Grenzen des Kreises hinaus verbreitet wird. Besonderes Interesse möge den Anzeigen der Geschäftswelt zugewandt werden, welcher an dieser Stelle der Dank des Verlages ausgesprochen wird, da gerade deren Mithilfe überhaupt die Herausgabe des neuen Einwohnerbuches möglich machte.

Höfel, Ende August 1938.

Der Verlag.